

# Informationen

Dipl.-Ing. Werner J. Hollstein  
Dipl.-Ing. Uwe Hachmeister  
[www.verbandsingenieure-owl.de](http://www.verbandsingenieure-owl.de)

Am Sparrenberg 8  
33602 Bielefeld  
☎ 05 21.96 48 70

März 2015  
hol-fi

## Nr. 02/2015

Durch den arbeitgeber westfalen-lippe e.V. wird für die Arbeitgeber- und Unternehmerverbände in Ostwestfalen-Lippe die Unterstützung im Bereich Arbeitswirtschaft angeboten.

Für diese Beratung stehen wir als Verbandsingenieure den jeweiligen Arbeitgeber- und Unternehmerverbänden als Ansprechpartner u. a. bei folgenden Themen zur Verfügung:

- Einstufung/Eingruppierung – Grundentgelt (ERA, ...)
- Einführung neuer bzw. Wechsel der Entgeltmethode
- Kosteneinsparung durch Arbeitszeitgestaltung
- Optimierung der betrieblichen Abläufe
- Schwachstellenanalyse
- Aufbau Qualitätsmanagement-System

Wir wollen Ihnen im Unternehmen Informationen aus dem Bereich Arbeitswirtschaft geben.

### Veranstaltungsübersicht für das 1. Halbjahr 2015

Datum	Thema	Referent	Veranstaltungsort	Einladende Verbände
08.05.2015	ERA-Leistungsbeurteilung und Gesprächsführung	H. Heinbokel, HPC H. Hollstein	Bielefeld	Bielefeld, Herford, Minden, Gütersloh, Paderborn, Lippe

### Kooperationsprojekte

## Lean-Mentoren-Training ab 15. April 2015

Es sind noch Teilnehmerplätze frei !!

Wir bieten gemeinsam mit den Unternehmensberatern Liskamm und Kober ein 3-tägiges Unterstützer-(Mentoren) Training / Schulungen zur Implementierung von „Lean Management“ im Unternehmen an. Ziel unseres Trainingskonzeptes ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“.

„Lean Management“ kann nur gelingen, wenn Unternehmen sich in kleinen Schritten ständig weiterentwickeln. Um diesen Prozess in Gang zu bringen, bilden wir Unterstützer in den Unternehmen aus, die wir Lean-Mentoren nennen. Gestartet wird in einem Pilotbereich mit 5A, denn Ordnung, Sauberkeit und Standards am Arbeitsplatz sind die Grundvoraussetzung für weitere Schritte in Richtung „Lean“.

Unser Angebot an die Unternehmen besteht darin, Mentoren anfangs in 5A auszubilden und das Management umfassend über Lean Management zu informieren. Bei Bedarf begleiten die Berater den Mentor in der Praxis bei Projekten und geben Hilfestellungen. Die Berater bieten auch Schulungen in der Durchführung von Audits an, um die Nachhaltigkeit der durchgeführten Maßnahmen zu unterstützen. Dieses erfolgt in der Regel vor Ort. Bei Bedarf stehen die Berater Führungskräften und Mentoren als Gesprächspartner für weitere Schritte und weiterführende Schulungen /Trainings zur Verfügung.

Das Konzept hat sich in der Praxis hervorragend bewährt. Es sind die ersten Schritte, um Produktion und Verwaltung für die Zukunft fit zu machen. Denn bei „Lean“ dreht sich alles um zwei Dinge:

- Werte für den Kunden schaffen
- Verschwendung vermeiden

Führungskräfte und Mentoren lernen in den Schulungen und Trainings, Verschwendung zu erkennen und diese mit Fokus auf die Kundeninteressen (Erhöhung der Wertschöpfung) zu beseitigen.

**Die Mentorenschulung wird in 3 ganztägigen Modulen jeweils am 15., 22. und 28. April 2015 im Verbandshaus in Bielefeld für maximal 12 Teilnehmer durchgeführt.**

Der modulare Aufbau des Projekts bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, den Lernprozess mit der eigenen beruflichen Situation zu verbinden.

Den Flyer und das dazugehörige Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage:

[www.verbandsingenieure-owl.de](http://www.verbandsingenieure-owl.de) unter Projekte/Kaizen.

## **EFFEKTIV FÜHREN** ab 04. Mai 2015

**im Verbandshaus in Paderborn**

Es soll eine systematische und praxisorientierte Kompetenzentwicklung der 8-12 Teilnehmer erreicht werden. Neben der Vermittlung von methodischem Handwerkszeug werden die individuellen Anlagen und Fähigkeiten der Teilnehmer berücksichtigt, um die persönlichen Potenziale weiterzuentwickeln. Der Führungsalltag soll souverän bewältigt werden und die Zukunft des Unternehmens mit gestaltet werden.

Der modulare Aufbau des Projektes bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, den Lernprozess mit der eigenen beruflichen Situation zu verbinden. Das Kooperationsprojekt besteht aus 6 Bausteinen sowie 2 Coachingtagen.

Den Flyer mit dem dazugehörigen Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite [www.verbandsingenieure-owl.de](http://www.verbandsingenieure-owl.de) unter Projekte / Effektiv Führen.

## Aufgabenbezogene Verdienststatistik

Ergänzend zu dem im ERA tarifvertraglich geregelten Entgelten gewähren Unternehmen weitere Entgeltbestandteile in Form von monatlich ausgezahlten außertariflichen Zulagen und/oder Einmalzahlungen. Gemeinsam bilden diese Entgeltkomponenten den effektiven Jahresverdienst, der in unserer Verdienststatistik erhoben wird.

Es nehmen ausschließlich Mitgliedsunternehmen des Verbandes teil, die der Metall- und Elektroindustrie zuzuordnen sind.

Teilnehmen können sowohl tarifgebundene als auch nicht tarifgebundene Mitgliedsunternehmen.

### Was haben Sie von Ihrer Teilnahme?

Die Summe der effektiven Jahresverdienste bildet die Grundlage der Personalkosten, die einen wesentlichen Bestandteil der unternehmerischen Gesamtkosten ausmachen. Die Höhe des Jahresverdienstes einzelner Arbeitsaufgaben wird neben der tariflichen Eingruppierung maßgeblich von der Angebots- und Nachfragesituation am (regionalen) Arbeitsmarkt bestimmt.

Die Teilnahme an der Verdienststatistik liefert für Ihr Unternehmen eine wertvolle Orientierung zur betrieblichen Entgeltgestaltung:

Betriebsspezifische, tabellarische Übersichten geben Ihnen die Möglichkeit, die eigenen aufgabenbezogenen Entgelte mit den Ergebnissen aller beteiligten Unternehmen zu vergleichen und zu bewerten.

Zusätzlich erkennen Sie anhand grafischer Darstellungen die effektiv gezahlten Entgelte Ihres Unternehmens im Vergleich zu Durchschnitts-, Median- und Quartalswerten anderer Unternehmen.

Die Auswertung erfolgt regional (bezogen auf NRW) und bundesweit.

Neben den regionalen und bundesweiten Differenzierungen sind zusätzliche Auswertungen – beispielsweise nach Branchen und Betriebsgrößen – möglich.

Die aussagekräftige und belastbare Datengrundlage bietet Ihnen die Basis für die aktive Gestaltung der Entgelte in Ihrem Betrieb.

Für eine weitergehende Analyse der Verdienststatistik und Unterstützung bei der betriebsindividuellen Entgeltgestaltung beraten wir Sie gerne vor Ort.

In der Statistik werden die durchschnittlichen Bruttojahresverdienste gemäß Lohnsteuerbescheinigung von 50 für die M+E Industrie typischen Referenzaufgaben abgefragt und ausgewertet, von der Produktion über die Entwicklung bis hin zur Verwaltung. Zusätzlich werden auch die Einstiegsgehälter unterschiedlicher akademischer Grade erhoben. Daneben werden im NRW-Fragebogen weitere Arbeitsaufgaben sowie nach Hierarchieebenen differenzierte Führungsaufgaben abgefragt.

Den aktuellen Erhebungsbogen können Sie ab sofort auf unserer Homepage [www.verbandsingenieure-owl.de](http://www.verbandsingenieure-owl.de) herunterladen.

Die anschließende Auswertung durch das IfaA erfolgt sowohl regional für das Tarifgebiet Nordrhein-Westfalen wie auch bundesweit. Rückmeldungen zur Statistik senden Sie bitte per Email an Frau Martina Fischer (Excel-Datei) [fischer@unternehmerverband.de](mailto:fischer@unternehmerverband.de).

Für die Frühauswertung ist der späteste **Abgabetermin Montag, den 11. Mai 2015**.

Die Frühauswertung NRW wird voraussichtlich Ende Juni 2015 zur Verfügung gestellt werden können. Ab Mitte Oktober 2015 wird die Bundesauswertung voraussichtlich vorliegen.

## Industrie 4.0 in der Praxis - Fachkongress in OstWestfalenLippe zeigt Lösungen für Unternehmen

Einen Überblick über Ergebnisse aus Forschungsinitiativen in Deutschland bietet der Fachkongress „Industrie 4.0 in der Praxis“ am 23. und 24. April in Paderborn. Unter dem Motto „Von guten Beispielen lernen“ präsentieren Experten aus der Industrie konkrete Lösungen für die Produktion von morgen. In Vorträgen, Foren und einer Fachausstellung können sich Fachleute aus Wirtschaft und Wissenschaft informieren und austauschen. Veranstalter ist der Spitzencluster it's OWL gemeinsam mit weiteren Partnern.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier (Vorsitzender Clusterboard it's OWL und Vizepräsident acatech Deutsche Akademie der Technikwissenschaften): „Der Weg zur digital vernetzten Produktion ist noch mit vielen Herausforderungen verbunden. In den Programmen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) werden derzeit über 80 Projekte umgesetzt, in denen Unternehmen gemeinsam mit Forschungseinrichtungen Lösungen für die Produktion von morgen erarbeiten. In unserem Kongress werden die beteiligten Unternehmen Ergebnisse präsentieren – aus der Praxis, für die Praxis. Dadurch bieten wir ein einzigartiges Forum in Deutschland.“

Dr. Eduard Sailer (Geschäftsführer Miele & Cie. KG) und Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl (TU Darmstadt, Sprecher wissenschaftlicher Beirat Nationale Plattform Industrie 4.0) werden aus dem jeweiligen Blickwinkel von Industrie und Forschung Ansätze, Herausforderungen und Perspektiven darstellen. Das Spektrum reicht von der Verarbeitung großer Datenmengen über die Sicherheit der Kommunikation und die durchgängige Vernetzung von Wertschöpfungsketten bis hin zu den Auswirkungen für den Menschen und den Technologietransfer in den Mittelstand.

Auf dem Fachkongress Industrie 4.0 in Paderborn werden Lösungen aus der Praxis für die Praxis präsentiert:

Praxisbeispiele geben die beteiligten Unternehmen aus den Projekten der Forschungsinitiativen „Intelligente Vernetzung in der Produktion“ (BMBF), „Autonomik für Industrie 4.0“ (BMWi) und Spitzencluster it's OWL – Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe. Themenbereiche sind beispielsweise intelligente Maschinen und vernetzte Anlagen, selbstkorrigierende Fertigungsprozesse und autonome Serviceroboter, flexible Montage und wandlungsfähige Produktion. Beispielhafte Anwendungen präsentieren u. a. Beckhoff, BorgWarner, DMG Mori Seiki, Harting, Kannegiesser, Opel, Phoenix Contact, Weidmüller und Wittenstein.

Veranstalter des Fachkongresses ist die it's OWL Clustermanagement GmbH in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Begleitforschung des Programms „Autonomik für Industrie 4.0“ (BMWi) und Produktion NRW. Der Kongress ist Teil des „Wissenschafts- und Industrieforums Intelligente Technische Systeme.“ Dazu gehören neben dem Kongress die Veranstaltungen „10. Workshop Entwurf mechatronischer Systeme“ und „12. Workshop Augmented & Virtual Reality in der Produktentstehung“, die durch das Heinz Nixdorf Institut und Fraunhofer IPT organisiert werden.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung unter:

[www.its-owl.de/kongress](http://www.its-owl.de/kongress)